

Betreff: Erklärung 2018 und LIT-Verlag

Von: Ulrich Mücke <ulrich.muecke@uni-hamburg.de>

Datum: 18.04.2018 18:40

An: lit@lit-verlag.de

Kopie (CC): Detlef.Nolte@giga-hamburg.de, Inke.gunia@uni-hamburg.de, julia.pauli@uni-hamburg.de, christof.parnreiter@uni-hamburg.de

Sehr geehrter Herr Dr. Hopf,

die Reihe "Lateinamerikastudien" im LIT-Verlag stellen wir hiermit ein. Grund ist Ihre Unterzeichnung der "Erklärung 2018". Wir halten diese Erklärung für rassistisch und für populistisch. Diese Erklärung steht unserem Verständnis von Demokratie und einer gerechten Weltordnung entgegen. Dass Sie Ihre Unterschrift unter die Erklärung nun zurückgezogen haben, verstehen wir lediglich als Ausdruck Ihrer Befürchtung, Autoren zu verlieren. Dass "alles nicht so gemeint war", hört man leider in den letzten Jahren in Deutschland viel zu häufig. Wir glauben diesen Entschuldigungen und Erläuterungen nicht, sondern sehen in Ihnen vielmehr den Versuch, den demokratischen Anstand und die Toleranz derjenigen auszunutzen, gegen deren Vorstellungen man zu Felde zieht. In Erinnerung an einen Ex-Bürgermeister Hamburgs möchten wir Ihnen versichern, dass auch wir nicht dumm sind.

Mit freundlichen Grüßen,
Prof. Dr. Inke Gunia
Prof. Dr. Ulrich Mücke
Prof. Dr. Detlef Nolte
Prof. Dr. Christof Parnreiter
Prof. Dr. Julia Pauli

Prof. Dr. Ulrich Mücke

Universität Hamburg
Historisches Seminar
Überseering 35
22297 Hamburg
Tel. +49-40 428 38 48 39
Fax +49-40 428 38 23 71